

Gefürchtetster Herr Kollege!

Dem Einzelnblick des in meinem Brief v.
Karlau, wo es heißt:

„Der Herr Ministerial-Rath, General-Director
„ der Eisenbahn v. Gohga geht am 27. März nach Jaroslaw, v.
„ u. dort nach Karolau. Lassen Sie mich hoffen, daß
„ ich Sie in. zu sehen, und wieder zu empfangen.
„ Ein Stück der geliebten Eisenbahn wird für Sie
„ nun glücklich, und unumtätig in der Ordnung v. Abschieden
„ dem H. v. Gohga frägt mich alles ab. Nun sind wir
„ in loco mühselig, das bleibt. Wollen wir in der
„ überausstark, so können Sie in meine Hände nie,
„ auch Kaiserfrühe zu unterstützen, die es fast für
„ vor allem geliebt. Gestatten Sie unumtätig von der
„ Eisenbahn. Versuchen Sie sich wohl zu bewegen, was
„ ich sperde.“

Ich bitte Sie, das mit großer Aufmerksamkeit
mit, wegen der 8. März mit dem Original
in der Hand. Vielleicht werden Sie sich wohl zu
mühen davon zu verabschieden. Der H. Dingemann,
der wird vielleicht beim H. Reichensperger
übersehen, daß H. Gohga dort ein Querschnitt
über? Oder können Sie mich nicht in der Hand?
Nun, wenn Sie mich nicht selbst ist, ist das wa-
nig nutzlos.

Gute Nacht. Ihr ergebener Diener
Ledyński

Montag
Abend.

30/11 1857

Präsident
der Herren Herren
von Schiller
Hofmann
sehr ergebend
hier.

